

## PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

*PHILATHEK Verlagsauslieferung*

# Krüger, Reinhard Von Sarajewo bis Versailles ! und die Folgen I

Band 190

Reinhard Krüger

Von Sarajewo nach Versailles ... und die Folgen  
I

Die Behinderung des zivilen Postverkehrs durch  
den 1. Weltkrieg: Wie alles begann (1914-1916)



Poststempelgilde e. V.

Preis pro Einheit (Stück): €35.00

Krüger, Reinhard Von Sarajewo bis Versailles ... und die Folgen I - Die Behinderung des zivilen Postverkehrs durch den 1. Weltkrieg: Wie alles begann (1914-1916)

1. Auflage 2020, Format DIN A 5, broschiert, durchgehend in Farbe, 382 Seiten und über 530 Abbildungen.

Mit „Kein Grund zu feiern“ betitelt der Autor, Prof. Dr. Reinhard Krüger, das 1. Kapitel seines Buches zum 1. Weltkrieg. Zurecht! Wie irrwitzig und menschenverachtend Kriege sind, hat uns die Geschichte zu genüge gelehrt - und doch begleiten sie uns immer noch täglich. Also kein Jubiläum oder Gedenktag im Jahre 2014, sondern Anlass für die Poststempelgilde, sich mit diesem Ereignis philatelistisch und posthistorisch aber auch historisch auseinander zu setzen.

In der Vergangenheit sind in der Neuen Schriftenreihe der Poststempelgilde schon einige Bücher zu Themen des 1. Weltkrieges erschienen. Ich möchte nur an die vorzüglichen Arbeiten von Karl-Heinz Riemer, Manfred Althen, Franz Josef Mutter, Karl-Heinz Schriever, Helmut Rüfer, Wolf Rungas und Karl Heimann erinnern. Veröffentlichungen, die sich mit speziellen und zumeist militärischen Aspekten des Krieges befasst haben. Mit dem vorliegenden ersten seiner auf insgesamt drei Bände festgelegten Arbeit zeigt der Autor für die Philatelie Neuland auf.

Mit dem ihm als Historiker eigenen geschichtlichem Hintergrundwissen beschreibt er nicht nur einfach den 1. Weltkrieg sondern er erklärt dem Leser, wie bereits in früheren Jahren der Grundstein zu dieser Tragödie von den Mächtigen der damaligen Zeit gelegt wurde. Er spannt den Bogen von Marx und Engels bis zu den aktuellen Veröffentlichungen von Clark. Dabei wird nicht, wie allgemein üblich, die „Schuldfrage“ erörtert, sondern es werden die historisch belegbaren Ursachen betrachtet und kommentiert.

Zur Erklärung der Zusammenhänge zieht er vielfältiges philatelistisches Material hinzu und versteht es, diese Belege in den richtigen Kontext der historischen Abläufe einzuordnen. Wie der Untertitel verspricht, geht es zumeist um Belege aus dem Zivilpostverkehr. Damit verlässt er die sonst üblichen Pfade der Feld- und Militärpost. Aber auch diese werden im letzten Teil seiner Arbeit behandelt.

Dass der Autor dabei in verständlicher Form historisches Wissen vermittelt, erahnt jeder, der nur eines seiner bisher erschienenen philatelistischen Werke kennt. Aber ausdrücklich weist Prof. Dr. Krüger auch darauf hin, dass obwohl ihm für diese Arbeit schon über 900 Seiten zur Verfügung standen, er nicht alles darstellen und behandeln konnte. Spielraum für den Sammler ist also noch zu genüge vorhanden.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

**Kundenrezensionen:**Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.  
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.